Informationen der Pfarrgemeinde Großhöflein | Ausgabe April - Juni 2024

johannesbote

BEGEGNUNG
BEGEISTERUNG
AUFBRUCH

Ostern
Muttertag
Ein besonderer Geburtstag

Foto: pixabay

Dankeschön!

Meine lieben Freunde,

es sind Momente im Leben, die sich tief in unser Gedächtnis einprägen und uns ein Lächeln auf die Lippen zaubern, wenn wir zurückblicken. Mein 50. Geburtstag war zweifellos einer dieser kostbaren Augenblicke. Durch die überwältigende Präsenz und Unterstützung aller, die an diesem Tag an meiner Seite waren, wurde er zu einem unvergesslichen Ereignis, das ich mein ganzes Leben lang in meinem Herzen tragen werde.

Es fällt schwer, in Worte zu fassen, wie dankbar ich für die zahlreichen Gesten der Liebe und Zuneigung bin, die mir an diesem besonderen Tag entgegengebracht wurden. Von den herzlichen Glückwünschen über die berührenden Gebete, vor allem unsere wunderschöne, gemeinsame heilige Messe bis hin zu den wunderschönen Geschenken – jede Geste hat mein Herz tief berührt und mich mit Freude erfüllt.

Ein ganz besonderer Dank gebührt meinen beiden Pfarrgemeinderäten Großhöflein und Müllendorf. Eure großzügige Hilfe und euer unermüdlicher Einsatz bei der Vorbereitung dieser Feier haben maßgeblich dazu beigetragen, dass dieser Tag zu einem unvergesslichen Ereignis wurde. Auch möchte ich meinen beiden Priesterkollegen, den Bürgermeistern, den Gemeinderäten, den Schulen mit ihren Direktorinnen, den Lehrern und vor allem allen Kindern und Eltern für ihre Teilnahme und die großartigen Geschenke und das wunderschöne Singen danken. Ebenso gebührt mein Dank den beiden Musikvereinen, Chören, Kantoren, der Volkstanzgruppe und den Feuerwehren aus Großhöflein und Müllendorf, sowie allen Vereinen, die durch ihre Gegenwart, Musik, Singen, Mitwirkung und ihr Engagement diesen Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht haben. Ich danke allen, die gekommen sind: jungen Familien, älteren Menschen, allen meinen Freunden.

Die Atmosphäre war erfüllt von Freude, Gemeinschaft und Dankbarkeit, und ich bin zutiefst gerührt von der Verbundenheit und dem Zusammenhalt, den ich an diesem Tag erleben durfte. Es sind genau solche Momente, die das Leben lebenswert machen und die Schönheit unserer Gemeinschaft auf eindrucksvolle Weise zum Ausdruck bringen.

Ich möchte mich von ganzem Herzen bei jedem Einzelnen von euch bedanken, der dazu beigetragen hat, dass mein 50. Geburtstag zu einem unvergesslichen Fest wurde. Möge Gottes Segen euch alle auf eurem weiteren Lebensweg begleiten, und möge unsere Gemeinschaft weiterhin von Liebe, Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung geprägt sein.

Mit herzlichen Grüßen und tief empfundenem Dank,

euer Pfarrer Damian Prus

UNSERE PFARRKIRCHE
sehen und verstehen

In einer Serie wollen wir das, was in unserer Pfarrkirche zu sehen ist, in Bildern darstellen und mit entsprechenden Informationen erklären. Die Fotos stammen aus dem von Matthias Artner im Oktober 2023 zusammengestellten Fotobuch „PFARRKIRCHE GROSSHÖFLEIN – eine Dokumentation in Bild und Wort", fotografiert von Franz Mandl. Der Text wurde auszugsweise aus dem von unserem ehemaligen Pfarrer Hans Haider herausgegebenen und verlegten Buch „GROSSHÖFLEIN, Geschichte der Pfarre" übernommen, Redaktion Dr. Franz Hillinger.

Wir beginnen mit dem Altar – exakt mit dessen Mitte.
Im Visitationsbericht 1713 wird festgestellt, dass sich in der Mitte des Hochaltars eine Holzstatue zu Ehren der Gottesmutter Maria befindet. Sie ist eine Kopie der „Gnadenstatue" Unserer Lieben Frau von Oberberg Eisenstadt, um die es eine ernste Auseinandersetzung zwischen der Gemeinde Großhöflein und dem Fürsten Paul Esterházy gegeben hat.
Der Fürst war bekanntlich ein sehr großer Marienverehrer. Er wollte in seinem Bad in Großhöflein eine schöne Marienstatue haben, die Ähnlichkeit mit jener in Einsiedeln in der Schweiz hatte. Bei beiden Statuen wird die Mutter mit ihrem Kind dargestellt, welches jeweils auf der linken Hand der Mutter sitzt. Im Großhöfleiner Bad wurde diese Marienstatue durch auffallende Heilungen zu einer vielverehrten und vielbesuchten „Gnadenstatue". Die Kunde der Heilungen verbreitete sich sehr schnell – es kamen immer mehr Leute ins Bad.

Die Berichte über die Heilungen kamen natürlich auch dem Fürsten zu Ohren. Er wollte die „Gnadenstatue" vom Bad in Großhöflein nach Eisenstadt in die Ölbergkapelle des Kalvarienberges übertragen. Allerdings ließ sich dieses Vorhaben nicht so leicht durchführen. Denn die Gemeinde und Pfarre Großhöflein widersetzten sich diesem Plan sehr vehement. Um die Bevölkerung zu beruhigen, wurde die Statue zunächst vom Bad in die Sakristei der vis-á-vis gelegenen Pfarrkirche übertragen.

Letztlich fand am 3. September 1711 ab 21:00 Uhr die feierliche Übertragung nach Eisenstadt statt. Allerdings musste der Fürst den Großhöfleinern versprechen, dass „eine getreue Kopie ihrer Gnadenstatue" aus Holz angefertigt wird, die am Hochaltar ihrer Pfarrkirche zur Aufstellung kam. Und dort steht sie heute noch und wartet auf zahlreiche Beterinnen und Beter!

Unser Pfarrer Damian feiert seinen 50er

Wir haben ja mit vielen Gratulanten gerechnet, aber dass so viele aus Großhöflein und Müllendorf am 21. Feber sich in der Pfarrkirche einfanden, damit haben wir nicht gerechnet. Dabei fingen die Vorbereitungen recht unspektakulär an. Der Wunsch von Pfarrer Damian, mit allen Menschen aus dem Pfarrverband zu feiern, hat uns positiv überrascht. Der angepeilte Termin am Geburtstag selbst, nämlich Mittwoch, hat aber die ersten Riesenpartygedanken gleich verschwinden lassen.

Dennoch war es eine Freude, mit Damian gemeinsam das Fest zu organisieren. Das grandiose Zusammengreifen vieler Hände bei den Vorbereitungen war faszinierend. Es hat alles gepasst, ein Rädchen griff in das andere und am Mittwoch war alles so, wie es sein sollte.

Damian selbst war die Tage davor schon extrem nervös. Aufgrund unserer langjährigen Festerfahrung haben wir ihn immer gleich beruhigt. Eigentlich haben wir so mit gut 200 Mitfeiernden gerechnet, aber dass am 21. Feber, an einem Mittwoch, die Kirche zum Bersten voll war, das hat uns dann doch überrascht. Zumal die Kirche gut 400 Personen Sitzplätze bietet und eine große Schar auch vor dem Gotteshaus auf ihren Einsatz wartete.

Die Messe, konzelebriert von Laszlo Pál und Stefan Salzl, war umrahmt mit Musik und Gesang von Chören und Musikern beider Pfarrgemeinden. Diese besondere Stimmung bekam auch der Jubilar mit, der mit berührter Stimme seiner Freude Ausdruck verlieh. Die große Kinderschar der Volksschulen sang zum Abschluss noch ein Geburtstagslied – spätestens jetzt waren die Tränendrüsen gefüllt.

Mit einem imposanten Platzkonzert im Pfarrinnenhof gratulierten die Musikvereine Müllendorf und Großhöflein mit dem gemeinsamen Spiel dem Geburtstagskind, das von zig weiteren Gratulanten umarmt und gedrückt wurde.

Inzwischen war im Pfarrheim der Bär los. Getränke wurden im Flug eingeschenkt, Gulaschsuppe in Massen ausgegeben, Wurst- und Käseplatten sowie die von vielen Helfern selbstgebackene Mehlspeisen mit Genuss verspeist. Es wurde kommuniziert. Laut oder leise, mit Gestik oder mit Pokerface, etwas beengt, aber heimelig. Der Sektempfang gab Gelegenheit anzustoßen und rasch ins Gespräch zu kommen. Mit einem selbstgedichteten Reim und Tanzeinlagen wurde passiv und aktiv noch weiter gratuliert.

Das Fest ging bis nach Mitternacht und war ein schönes Zeichen. Nicht nur für unser Geburtstagskind, sondern für den ganzen Pfarrverband, der sich wieder ein Stück näherkam.

Ludwig Rokob

DER HERR SEGNE DICH
DER HERR BEHÜTE DICH
DER HERR LASSE SEIN ANGESICHT ÜBER DIR LEUCHTEN
UND SEI DIR GNÄDIG
DER HERR ERHEBE SEIN ANGESICHT ÜBER DICH
UND GEBE DIR FRIEDEN
DEIN ENGEL BEGLEITE DICH AUF DEINEM WEG
ZU DEINEM GEBURTSTAG GRATULIEREN WIR MAX DAMIAN FRIZ
GANZ HERZLICH UND WÜNSCHEN DIR GOTTES SEGEN UND
GESUNDHEIT.
PFARRGEMEINSCHAFT
GROSSHÖPLEIN - MÜLLENDORF

Gemeinsam unterwegs zur Erstkommunion

So bunt wie Gottes Garten, so bunt und vielfältig gestaltet sich der Weg unserer 14 Kinder bis zur Erstkommunion am 9. Mai 2024. Die Kinder haben bereits viel erlebt, aber auch noch einiges vor:

Die Krippenandacht wurde von unseren Erstkommunionkindern gestaltet. Mit viel Freude führten sie das stimmungsvolle Krippenspiel in der Kirche auf.

Im Rahmen der rhythmischen Messe am 28.01.2024 konnten sich unsere 6 Mädchen und 8 Buben der Pfarrgemeinde vorstellen. Sie präsentierten ihr Erstkommunionthema „Kunterbunt ist Gottes Garten" und zeigten stolz ihr liebevoll gestaltetes „Gottes Garten Kunstwerk", welches bis zur Erstkommunion das Gotteshaus schmücken darf. Die selbstgestalteten Erstkommunionkerzen wurden zum ersten Mal angezündet.

Im Februar trafen wir uns zum gemeinsamen Brotbacken im Pfarrheim, die Themen Teilen und das Sakrament der Taufe standen im Mittelpunkt.

Anfang März fand das nächste Treffen statt. Die Kinder durften Marie Wiemer und ihre Tiere in Antau besuchen. Dort wurde Jesu Lebensgeschichte mit echten Tieren nachgespielt. Ein besonderes Erlebnis für die Mädchen und Buben, über das sie sicher noch lange sprechen werden.

Dieses Jahr halfen unsere Kinder und deren Eltern auch bei der Fastenaktion 2024 mit. Fleißige Mamas kochten mit den Kindern köstliche Suppen, welche im Rahmen der Aktion „Fastensuppenessen" am 17. März nach der Hl. Messe ausgegeben wurden. Das durch den Suppenverkauf gesammelte Geld unterstützt in diesem Jahr Frauen, die bedingt durch den Klimawandel Not leiden.

Nun freuen sich unsere Kinder schon auf Ostern. Am Palmsamstag haben wir beim Kinderkreuzweg im Freien mitgewirkt, Palmbuschen gebunden und bei der Palmbuschweihe am Sonntag waren wir auch dabei.

Birgit Huber

Unsere Erstkommunionkinder:

Fabienne DIETZER
Vincent DORNER
Patrick FATERL
Sara TAMAS- FISTER
Aurelia HAGER
Julian HAHNENKAMP
Sebastian HÖCKERL
Clemens HUBER
Johanna KURZ
Valentina LANG
Henry NAGELREITER
Daniel PETHÖ
Mathilda SCHLAG
Felix STARK

Fastensuppenessen
Suppe essen - Schnitzel zahlen

Am Sonntag, 17. März 2024 wurde nach der Messe zum Fastensuppenessen ins Pfarrheim geladen. Eine Einladung, die gerne angenommen wurde. Die Erstkommunionkinder und ihre Eltern haben das Pfarrheim liebevoll dekoriert und verwöhnten die Gäste mit den verschiedensten Suppenspezialitäten.

Zu verkosten gab es Grießnockerlsuppe, Knoblauchsuppe, Kürbiscremesuppe, Linsensuppe, Zucchinisuppe, Gulaschsuppe uvm., die sich die Besucher gut schmecken ließen. Mit viel Eifer wurde serviert, abserviert, Wasser gebracht, Semmeln verteilt und auch beim Abwaschen und Geschirr abtrocknen waren die Kinder eine große Hilfe.

So konnte die stolze Summe von **€ 1.050,- für Hilfsprojekte in Nepal** gesammelt werden.

Vergelt's Gott allen!

Kinderkreuzweg im Freien

Am Samstag vor dem Palmsonntag findet immer der Kinderkreuzweg mit Pfarrer Damian und den Erstkommunion-Kindern im Wald statt.

Alle 14 Stationen des Kreuzweges wurden von Marie Wiemer und den Kindern erarbeitet.

Steine wurden gelegt, Holz mitgetragen und zum Abschluss durften sich die Kinder noch ihre eigenen bunten Palmbuschen binden.

kinder gottesdienst

Pfarrer Damian und sein Team
freuen sich auf dein Kommen

Sonntag, 28.04.2024,	Kindergottesdienst im Pfarrheim, 10:00 Uhr
Donnerstag, 09.05.2024,	Christi Himmelfahrt - Erstkommunion, 10:00 Uhr
Donnerstag, 30.05.2024,	Fronleichnam, Messe in der Kirche, anschl. Prozession mit Blumen streuen, 09:00 Uhr
Sonntag, 30.06.2024	Kindergottesdienst im Pfarrheim, 10:00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Kindergottesdienst

Ich bin da -
Du bist da -
Wir sind da -
Gott ist da!

So begann der Kindergottesdienst:
Schatzjäger, Geheimnisträger, Besserwisser,
Königskinder -

das alles waren wir heute,
als wir mit viel Fingerspitzengefühl
einen Schatz heben durften.

Was wohl drinnen war?

Die Spannung stieg bis endlich klar war -
unser größter Schatz ist:

DAS WORT GOTTES

Palmsonntag

Ein Fest! Wir feiern ein Fest!
Wir putzen uns und unsere Häuser fein heraus,
schließlich wollen wir Pessach feiern.
Plötzlich geht ein Raunen durch die Menge!
Jesus! Er ist tatsächlich da!!!

Jesus soll unser König sein, Halleluja, Amen!

Wir bereiten Jesus einen fulminanten Empfang
in Jerusalem und feierten mit ihm Pessach.

Oder war es doch das letzte Abendmahl?

Margit Wohlmuth-Konrath

Wer das ganze Jahr über Augen und Ohren offen hält, dem sind in Großhöflein sicher schon einmal lustig verkleidete Gestalten aufgefallen. Und nein, da ist nicht die Rede von Fasching. Das waren 24 fleißige Kinder und Jugendliche, die auch dieses Jahr wieder als Sternsinger unterwegs waren.

Drei Tage lang zogen sie von Tür zu Tür, um Segen und Freude in jedes Haus zu bringen. Auf ihrem Weg wurden sie überall mit offenen Armen empfangen und mit haufenweise Naschzeug überschüttet. Das gemeinsame Mittagessen machte die Aktion zu einem wahren Fest der Gemeinschaft und Freude.

Durch die großzügige Spendenbereitschaft der Großhöfleinerinnen und Großhöfleiner konnte auch heuer wieder die beachtliche Summe von **€ 5.900,-** gesammelt werden.

Österreichweit konnte heuer sogar ein Rekordergebnis von 19,5 Millionen Euro erreicht werden. Zum 70. Jubiläum wurde wieder einmal deutlich, wie viel Kraft und Freude im Sternsingen steckt. Herzlichen Dank an alle, die sich so großartig beim Sternsingen 2024 eingesetzt haben.

Elias Rokob

Komm auch du und sei ein Teil unseres Teams!

Was genau machen Ministranten eigentlich?

Ministranten (Minis) helfen dem Priester zum Beispiel bei der Gabenbereitung oder beim Halten der liturgischen Bücher. Minis sorgen dafür, dass ein Gottesdienst ein besonderes Fest und eine schöne Feier wird. Sie bringen Licht, Farben, Formen und Bewegung ein. So ermöglichen sie, dass ein Gottesdienst mit allen Sinnen erlebt werden kann. Sogar für den duftenden Weihrauch sind Ministranten zuständig!

Vom Dabeisein von Kindern im Gottesdienst haben nicht nur die erwachsenen Mitfeiernden etwas: Wer regelmäßig ministriert, bekommt einen ganz besonderen Einblick in das Geschehen des Gottesdienstes, versteht Abläufe und kann aktiv das Geschehen mitgestalten.

LITURGISCHE KLEIDUNG

Minis tragen bei ihrem Dienst besondere Kleidung. Das ist immer eine weiße sogenannte Albe, welche dem weißen Taufkleid entspricht und an dieses erinnert. Ergänzt wird die Albe durch einen Umhang oder ein Zingulum, eine Art Gürtel. Diese haben unterschiedliche Farben, die im Laufe des Kirchenjahres wechseln. Die Kleidung wird den Minis von der Pfarre zur Verfügung gestellt.

MINI-STUNDEN IN DER PFARRE

Minis treffen sich in der Pfarre bei Mini-Stunden. Dabei geht es ums Erlernen des Ministrierens, aber auch um Spiel, Spaß und Gemeinschaft in der Kindergruppe.

Wenn DU jetzt Lust bekommen hast und es einmal ausprobieren willst, komm einfach vor der Messe in die Sakristei und schon darfst du Pfarrer Damian beim Gottesdienst assistieren! DU bist jederzeit herzlich willkommen!

Gottesdienstordnung vom **06. April bis 30. Juni 2024**

gottesdienst

Samstag, 6. April	18.00	**Messfeier für:** + Oma u. Opa Emma u. Herbert Hasler
Sonntag, 7. April	**09:00**	**2. Sonntag der Osterzeit – Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit – Weißer Sonntag** **Messfeier für:** + Eltern Josef u. Katharina Wiesinger / + Tante Maria Fink, ihre Eltern u. Geschwister; Vinzenz Hahnekamp u. seine Eltern; Verwandte Michael u. Katharina Schaden u. für die armen Seelen im Fegefeuer; Großeltern Johann u. Franziska Dorner
Montag, 08. April	18:00	Gebetsabend "Frühlingstage ohne dich"
Dienstag, 09. April	17:00	**Messfeier** für die Pfarrgemeinde
Freitag, 12. April	17:00	**Stiftungsmesse** für + Maria u. Josef Fenk u. Angehörige
Samstag, 13. April	18.00	**Messfeier für:** + Eltern Lehner u. Wrzosek u. Angehörige / + Eltern Stefan u. Anna Tinhof u. Angehörige
Sonntag, 14. April	**10:15**	**3. Sonntag der Osterzeit** **Messfeier für:** + Eltern Johann u. Elisabeth Bauer, Eltern Franz u. Maria Bischof, Brüder Johann u. Paul, Schwägerin Anneliese u. Großeltern, Freund Herbert Hasler / + Eltern Rudolf und Maria Leberl, Martin Wukowitsch und Gerald Leberl, Sr. Maria Christina und Familie Bruch
Dienstag, 16. April	17:00	**Messfeier** für die Pfarrgemeinde
Freitag, 19. April	17:00	**Messfeier für:** + Gatten Engelbert Tihanyi, Eltern u. Bruder Schmidtbauer, Tante Anna u. Onkel Franz Toth
Samstag, 20. April	18:00	**Messfeier für:** +Gattin u. Mutter Hildegard Schober, Walter Buchinger u. Jagdkollegen / + Eltern Hermann u. Margarethe Titzer, Bruder Hermann u. Schwester Margarethe / + Vater, Eltern, Verwandte u. Freunde
Sonntag, 21. April	**10:15**	**4. Sonntag der Osterzeit** **Messfeier für:** + Bruder Georg Thomschitz u. Adolf Bleich Markusprozession nach der Messe
Dienstag, 23. April	17:00	**Messfeier** für die Pfarrgemeinde
Freitag, 26. April	17:00	**Messfeier** für die Pfarrgemeinde
Samstag, 27. April	18:00	**Messfeier für:** + Vater und Großvater
Sonntag, 28. April	**10:00** **10:15**	**5. Sonntag der Osterzeit** **Kindergottesdienst im Pfarrheim** **Messfeier für:** + Frau Theresia Wagner
Mittwoch, 01. Mai	**10:15** **19:00**	**Messfeier** für die Pfarrgemeinde **Maiandacht in der Antonikapelle**
Freitag, 03. Mai	17:00	**Messfeier** für die Pfarrgemeinde
Samstag, 04. Mai	18:00 19:00	**Messfeier für:** + Eltern Paula u. Michael Wohlmuth, Bruder Josef u. Großeltern / + Angehörige der Familie Schmidtbauer u. zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe **Maiandacht in der Radegundiskapelle - musikalische Gestaltung durch den Singkreis**
Sonntag, 05. Mai	**09:00**	**6. Sonntag der Osterzeit – TAG DER FEUERWEHR** **Messfeier zu Ehren des Hl. Florian bei der Florianikapelle für:** + Großeltern Ludwig u. Anna Kropf u. deren Tochter Anna Fink / + Mutter Maria Höckerl, Großeltern Elisabeth u. Josef Horvath u. Onkel Emmerich Horvath / + Theresia Wagner aufgeopfert von den Senioren
Dienstag, 07. Mai	17:00	**Messfeier für** die Pfarrgemeinde anschließend **Bittprozession zur Antonikapelle**
Donnerstag, 09. Mai	**10:00**	**CHRISTI HIMMELFAHRT – ERSTKOMMUNION** **Messfeier für:** + Angehörigen der Erstkommunionkinder
Samstag, 11. Mai	18:00	**Messfeier für: +** Frau Theresia Wagner
Sonntag, 12. Mai	**05:45** **10:00**	**7. Sonntag der Osterzeit – MUTTERTAG** **Fußwallfahrt nach Loretto** - Abmarsch bei der Florianikapelle **Messfeier für:** + Mütter Hermine Ehn u. Katharina Wiesinger **in Loretto** - musikalische Gestaltung durch den Musikverein Großhöflein

Gottesdienstordnung vom **06. April bis 30. Juni 2024**

Dienstag, 14. Mai	17:00	Beten des Lichtweges – Treffpunkt bei der 1. Station am Föllig
Freitag, 17. Mai	17:00	**Stiftungsmesse für:** + Familie Franz u. Pauline Zöchmeister
Samstag, 18. Mai	18:00	**Messfeier** für die Pfarrgemeinde
Sonntag, 19. Mai	**10:15**	**PFINGSTEN** **Messfeier für:** + Eltern August u. Theresia Kaiser u. Großeltern / + Eltern Michael u. Maria Hasler u. Bruder Herbert / + Eltern Josef u. Elisabeth Skarits
Montag, 20. Mai	**09:00**	**Pfingstmontag** **Messfeier für:** + Frau Theresia Wagner (Pfarre Müllendorf - Fußwallfahrt nach Loretto)
Freitag, 24. Mai	17:00	**Messfeier für** die Pfarrgemeinde
Samstag, 25. Mai	18:00	**Messfeier für** + Eltern Johann und Theresia Martinschitz, deren Kinder Paula und Ernst, Schwiegersohn Franz und Schwager Mathias Pauschitz
Sonntag, 26. Mai	**09:00** **19:00**	**DREIFALTIGKEITSSONNTAG** **Messfeier für:** + Gatten Erhard Aspan, Schwager Rudolf Aspan, Schwager Alfred Wagner, + Gatten und Vater Josef Ehn und seine Eltern, anschließend Prozession zur Dreifaltigkeitssäule mit den Vorbetern (Erstkommunion in Müllendorf) **Ewiges Licht** gewidmet von Frau Maria Aspan **Maiandacht in der Kirche**
Dienstag, 28. Mai	17:00	**Messfeier für** die Pfarrgemeinde
Donnerstag, 30. Mai	**09:00** **17:00**	**FRONLEICHNAM – Hochfest des Leibes und Blutes Christi** **Messfeier für:** + Gatten u. Vater Josef Tinhof u. zu Ehren des Heiligsten Herzen Jesu, anschließend Prozession entlang der Hauptstraße Rosenkranz in der Antonikapelle
Samstag, 01. Juni	18:00	**Messfeier für:** + Mutter und Großmutter
Sonntag, 02. Juni	**09:00** **17:00**	**9. Sonntag im Jahreskreis** **Messfeier für** die Pfarrgemeinde Rosenkranz in der Antonikapelle
Dienstag, 04. Juni	17:00	**Messfeier** für die Pfarrgemeinde
Freitag, 07. Juni	17:00	**Messfeier** für die Pfarrgemeinde
Samstag, 08. Juni	18:00	**Messfeier für:** + Vater u. Opa Anton Samwald, Großväter Anton Samwald u. Josef Steiner u. Angehörige
Sonntag, 09. Juni	**10:15**	**10. Sonntag im Jahreskreis - VATERTAG** **Messfeier für:** + Gattin u. Mutter Elisabeth Grundwald, Großeltern Grundwald u. Grasinger u. Angehörige / + Eltern Maria u. Heinrich Thomschitz, Schwiegereltern Rosalia u. Eduard Aspan **Ewiges Licht** gewidmet von Anita Nestler
Dienstag, 11. Juni	17:00	**Messfeier für:** + Großeltern Ernestine und Albert Zoffmann u. Angehörige
Freitag, 14. Juni	17:00	**Messfeier bei der Antonikapelle für** die Pfarrgemeinde – **„Unter-Ortla-Kirito"**
Samstag, 15. Juni	18:00	**Messfeier für:** + Gatten Friedrich Drabits u. zu Ehren der göttlichen Vorsehung
Sonntag, 16. Juni	**10:15**	**11. Sonntag im Jahreskreis** **Messfeier für:** + Eltern Hermine u. Ernst Decker, Mutter Elisabeth Graf, Schwester Hermine Heckenast **Ewiges Licht** gewidmet von Familie Graf
Montag, 17. Juni	18:00	**Messfeier** mit Pater Clemens Pilar mit der Gruppe Shalom
Dienstag, 18. Juni	17:00	**Messfeier für:** + Eltern Johann u. Hermine Ehn u. Katharina Wiesinger
Freitag, 21. Juni	17:00	**Messfeier** für die Pfarrgemeinde
Samstag, 22. Juni		Keine Messfeier - Jubilarsfeier Müllendorf

Gottesdienstordnung vom **06. April bis 30. Juni 2024**

Sonntag, 23. Juni	**10:15**	**12. Sonntag im Jahreskreis – KIRTAG, musikalische Gestaltung durch den Musikverein** **Messfeier für:** + Gatten, Vater u. Opa Anton Samwald u. Angehörige / + Eltern Johann u. Anna Fink, Tante Maria Fink u. ihre Eltern u. Geschwister, Bruder Werner / + Angehörige der Familien Gold u. Schlögl, Großeltern u. Verwandte u. zur schuldigen Danksagung * Zur schuldigen Danksagung für das Geschenk des Lebens u. Bitte um weitere Hilfe **Ewiges Licht** gewidmet von Frau Maria Samwald
Dienstag, 25. Juni	17:00	**Messfeier** für die Pfarrgemeinde
Freitag, 28. Juni	08:00	**Schulschluss-Wortgottesdienst** der Volksschule
Samstag, 29. Juni	18:00	**Messfeier für:** + Eltern Josef u. Rosa Tinhof u. Verwandte
Sonntag, 30. Juni	**10:00** **10:15**	**13. Sonntag im Jahreskreis** **Kindergottesdienst im Pfarrheim** **Messfeier für:** + Eltern Hermine u. Paul Ehrlich, Eltern Amalia u. Stefan Ollram / + Eltern Maria u. Rudolf Höckerl, Großeltern Christine u. Rudolf Höckerl
Samstag, 06. Juli	15:00	**Trauung** des Brautpaares Verena Frank und Alexander Stiller keine Vorabendmesse
Sonntag, 07. Juli	**09:00**	**Messfeier** für die Pfarrgemeinde

Termine können sich kurzfristig ändern, daher ist der aktuelle Wochenplan im Schaukasten ausgehängt!

Messintentionen – Warum?

Liebe Gemeinde,

Ihr habt euch vielleicht schon gefragt, warum wir manchmal Messintentionen bestellen? Es ist eigentlich ganz einfach: Es ist eine Möglichkeit, unsere Gebete und Anliegen in die Heilige Messe zu bringen. Wenn wir eine Messe für jemanden bestellen - sei es für einen Verstorbenen, für jemanden, der krank ist, oder einfach aus Dankbarkeit - geben wir diese spezielle Absicht an den Priester weiter. So wird unser Gebet während der Messe besonders für diese Person oder dieses Anliegen gesprochen.

Außerdem zeigt es, dass wir als Gemeinschaft füreinander da sind. Indem wir Messintentionen bestellen, unterstützen wir einander im Gebet. Das ist eine schöne Art, unsere Solidarität und Fürsorge füreinander zu zeigen.

Diese Tradition gibt es schon seit vielen Jahrhunderten und sie erinnert uns daran, dass wir Teil einer großen Glaubensgemeinschaft sind, die sich seit Generationen um einander kümmert.

Eine schöne Tradition in vielen Pfarren ist es, anstelle von vielen Blumensträußen bei Begräbnissen, Messintentionen zu bestellen. Diese Gebete haben eine viel größere und nachhaltigere Wirkung für die Ewigkeit und Erlösung des Verstorbenen als Blumen. Indem wir für die Verstorbenen beten, leisten wir einen aktiven Beitrag zu ihrer geistlichen Reise und ihrem ewigen Leben bei Gott.

Letztendlich glauben wir fest daran, dass Gebet wirksam ist. Wenn wir Messintentionen bestellen, vertrauen wir darauf, dass unsere Gebete von Gott gehört werden und dass er auf seine Weise darauf antwortet.

Also, warum bestellen wir Messintentionen? Weil es eine einfache und kraftvolle Möglichkeit ist, unseren Glauben zu leben und füreinander da zu sein.

Damian Prus

lebenswenden

TAUFEN:

Johann Gabriel FINK, 07.01.2024
Eltern: Anna Fink und Michael Kath

Jakob KUNKIC, 18.02.2024
Eltern: Cornelia und Dragan Kunkic

Lukas DICK, 03.03.2024
Eltern: Jennifer und Daniel Dick

Gott hat seinen Engeln befohlen, dich zu behüten, auf all deinen Wegen.
Psalm 91, 11

BEGRÄBNISSE:

+ Rosa VESZELY, im 77. Lebensjahr, 06.02.2024
+ Josef TINHOF, im 81. Lebensjahr , 16.02.2024
+ Theresia WAGNER, im 99. Lebensjahr, 08.03.2024

Das Sichtbare vergeht, doch das Unsichtbare bleibt ewig.
Korinther 4,18

Kreuzweg im Freien

Die Fastenzeit lädt ein,
das Leiden und Sterben Jesu zu betrachten
und das eigene Leben mit dem Kreuzweg Jesu
zu verbinden.

Jesus Christus hat Leiden und Sterben
auf sich genommen,
damit wir im Tod nicht untergehen.
Er führe uns vom
Tod zum Leben,
von der Trauer zur Freude,
vom Dunkel in sein Licht. Amen

Aus der Pfarre

Neujahrsempfang

Schon lange ist der Neujahrsempfang der Pfarre eine lieb gewordene Tradition.

Pfarrer Damian, Kurator Ludwig Rokob und Frau Bürgermeister Maria Zoffmann hielten kurze Rückblicke, aber auch Ausblicke auf das Neue Jahr 2024.

Viele Besucher unterhielten sich bei einem Gläschen Sekt und köstlichen Häppchen.

Vergelt's Gott allen fleißigen Händen, die im Hintergrund alles vorbereitet hatten.

Blues- und Rockmesse am Faschingsamstag in der Pfarrkirche in Großhöflein

„Der Herr, unser Gott, ist der Herr allein, und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von ganzem Gemüt und mit all deiner Kraft. Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst."

Dieses Doppelgebot der Liebe (Markus 12,29-31) ist Grundlage der „Rock- und Bluesmesse" von Heribert Grubanovits und Julius Koller, die am Faschingsamstag, 10.2.2024 um 18:00 Uhr, in der Pfarrkirche in Großhöflein zum zweiten Mal aufgeführt worden ist.

Die Idee zu dieser Rockmesse stammt von unserem Herrn Pfarrer Damian Prus, der selbst während der Messe als Saxophonist musizierte und einen neuen Weg der Glaubensverkündigung beschritt.

Der Text der gesamten Messe stammt aus der Bibel und der r.k.Liturgie. Die Messe wurde diesmal von einer einzigen Gesangssolistin, Frau Lisi Lörincz, ausgebildete Musicalsängerin, hervorragend gestaltet.

Siegi Flamisch, unser Bluesgitarrist, hat durch sein intensives Spiel die Anwesenden sehr berührt. Mit „Herr, ich danke" schuf Heribert Grubanovits ein ergreifendes Schlusslied.

Danke dem Singkreis Großhöflein unter der Leitung von Walter Schranz für die schöne musikalische Mitgestaltung der vokalen Messteile.

Das rhythmisch-harmonische Fundament der Band bildeten souverän Reinhard Till am Schlagzeug, Josef Treiber an der Bassgitarre, Heribert Grubanovits an der Gitarre und Julius Koller am Keyboard.

Julius Koller

Faschings-Pfarrcafe

Es war ein sehr lustiger Faschingsonntag-Nachmittag im Pfarrheim.

Die musikalische Unterhaltung wurde von Hans Weinreich mit seiner Harmonika, Franz Mandl mit seinem Keyboard und Pfarrer Damian mit seinem Saxophon gestaltet.

Es wurden gemeinsam Lieder gesungen, Witze erzählt und viel geplaudert, auch die Tanzfläche wurde leicht strapaziert!

Und - eine Teufelsgeige machte auch die Runde ... (und das im Pfarrheim).

Alle waren sich einig: Das muss im nächsten Jahr wiederholt werden!

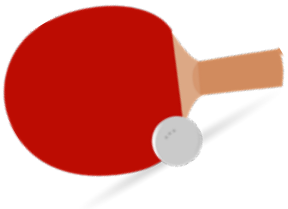
VIELEN DANK für die zahlreichen Lebensmittelspenden

Die Fastenzeit ist auch eine Zeit des Innehaltens und eine Zeit um "dankbar zu sein" für alles was wir haben. Umso schöner ist es, wenn wir etwas von dieser Dankbarkeit weitergeben können bzw. die Fastenzeit dazu nutzen, um mit jenen Menschen zu teilen, denen es nicht so gut geht.

Die **Pannonische Tafel** in Eisenstadt ist eine soziale Einrichtung, wo armutsgefährdete Menschen Unterstützung in Form von Lebensmittel- und Sachspenden erhalten. Derzeit fehlt es ihnen jedoch dringend an frischen Lebensmitteln. Darum haben wir uns dazu entschlossen die Organisation zu unterstützen und frische Lebensmittel (Äpfel, Karotten, Erdäpfel, Gurken...) zu sammeln.

Dank eurer großzügigen Unterstützung konnte eine beachtliche Menge an gespendeten Waren an die Pannonische Tafel übergeben werden. Gemeinsam Gutes tun!

Désirée Tinhof



TISCHTENNISTURNIER

Föllig Hoppers & Pfarre

Am Sonntag, 25.02.2024 - haben der Sportverein Föllig Hoppers und die Pfarre Großhöflein ein lang ersehntes Tischtennisturnier im Pfarrheim ausgetragen.

An vier Tischen wurden die Besten in der Kinderklasse und Erwachsenenklasse ermittelt. Ehrgeiz gepaart mit angepasster Spielweise und ein ausgeklügeltes Losungsverfahren garantierten Spaß.

Auch die Kleinsten schafften es, ihr Können bei aufregenden Matches zu zeigen.

Nach fast 6 Stunden und unzähligen Ballwechseln klang der gelungene Nachmittag schließlich mit der Siegerehrung aus.

Obwohl - gewonnen haben wir alle!

Kinder:
1. Platz - Elias Rehm
2. Platz - Lukas Polstermüller
3. Platz - Leo Kutrowatz

Erwachsene:
1. Platz - Jürgen Konrath
2. Platz - René Nagelreiter
3. Platz - Manuel Miehl

Mit dem Sieg zwischen Klein und Groß holte sich Elias Rehm eine Riesenbreze als Spezialpreis.

Ludwig Rokob

Terminaviso
Fußwallfahrt nach Loretto

Am **12. Mai 2024** findet wieder die traditionelle Fußwallfahrt von Großhöflein nach Loretto statt.

Treffpunkt: 05:45 Uhr, Florianikapelle

09:50 Uhr gemeinsamer Einzug mit dem Musikverein Großhöflein

10:00 Uhr Gottesdienst

Aufbrechen. Gemeinsam auf den Weg machen. Spüren, was wichtig ist.

SoNaKo
SommerNachtsKonzert

Mitwirkende:
- Singkreis Großhöflein
- Chookies
- Vokalensemble Stimmbande
- Sing mit - Chor

29. Juni 2024, 19 Uhr

Pfarrheim Großhöflein

Freier Eintritt

Liebe Pilgerin, lieber Pilger,

ich möchte euch jetzt schon zur nächsten

FUSSWALLFAHRT NACH MARIAZELL

recht herzlich einladen und den Termin vorankündigen.

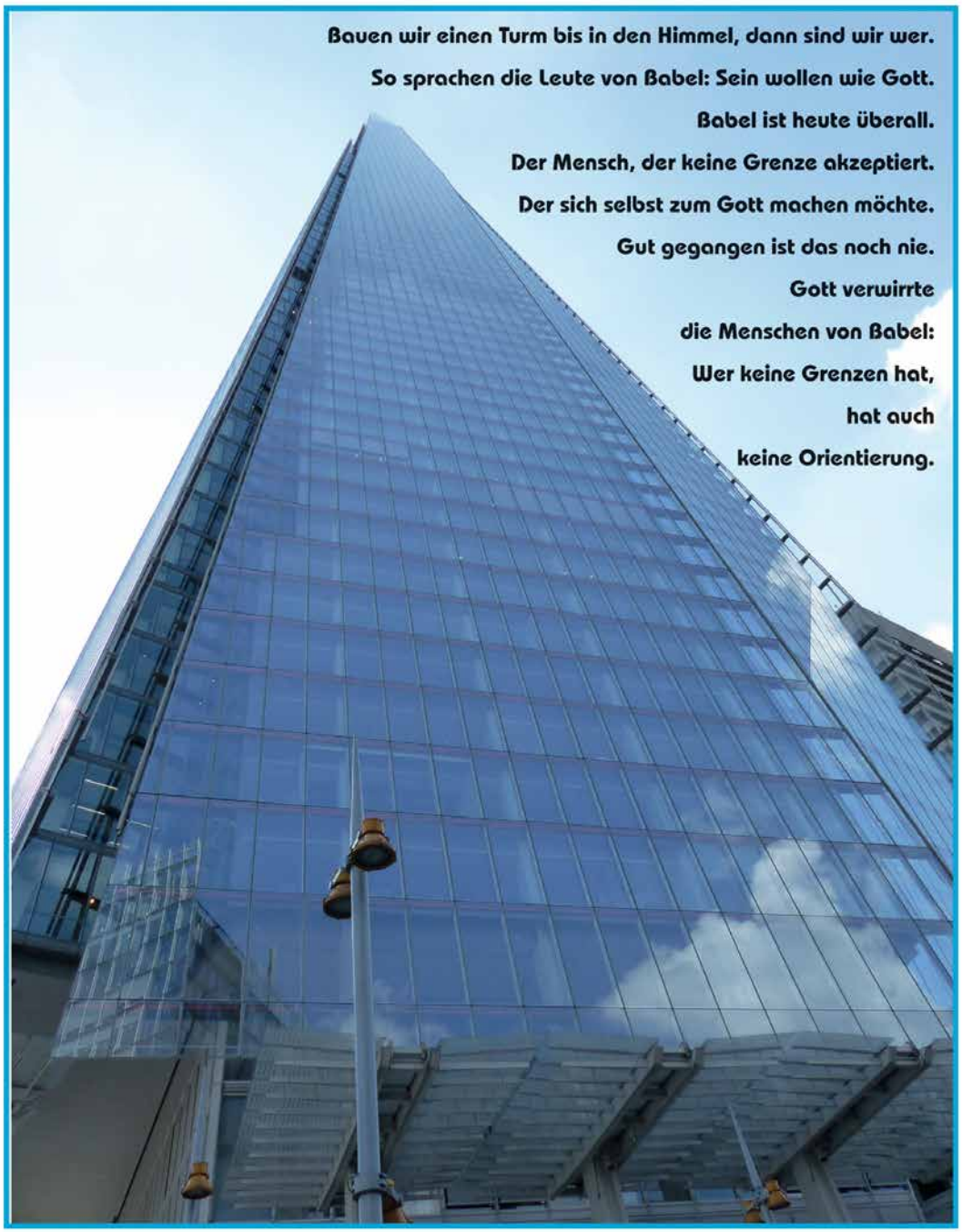
Wir werden am **Mittwoch, den 24. Juli 2024** in Großhöflein starten und am **Samstag, den 27. Juli 2024** in Mariazell eintreffen.

Am 28. Juli warten wir auf unsere Buswallfahrer und werden mit ihnen gemeinsam um 10:00 Uhr die Heilige Messe feiern.

Wenn ich das eine oder andere Interesse geweckt habe, dann könnt ihr euch ruhig schon anmelden.

Kontakt: christian@zoechmeister.at oder 0676/880708404

Foto: Michael Tillmann



Hilfe für den Kirchturm

Wusstet ihr, dass unser Kirchturm bis zur Spitze 46m hoch ist und das Wetterkreuz mit Johannes an der Spitze gut 2 Meter misst?

Von unten betrachtet nimmt man diese Dimensionen gar nicht so richtig wahr. Der Kirchturm steht seit jeher in der geographischen und menschlichen Mitte der Gemeinde Großhöflein.

Früher hatte er immens wichtige Funktionen. Von den Balustraden (Geländer) konnte man weit ins Wulkatal blicken und herannahende osmanische Plünderer sehen. Mit dem Glockengeläut wurden die Großhöfleiner gewarnt, die Tore der Hauptstraße geschlossen und dadurch ein gewisser Schutz für die Bevölkerung erzielt. Auch bei Feuersbrünsten wurden die Glocken geläutet, um Hilfe beim Löschen zu rufen. Heute symbolisiert der Kirchturm Stärke und Beständigkeit, zumal er seit vielen Jahrhunderten (seit 1675) ein Zeichen unserer Gemeinde ist.

Doch jeder Held braucht eine Auffrischung. Wind und Wetter haben den Turm mit Schmutz und Staub belegt. Die Taubenabwehr löst sich sukzessive von ihrer Verankerung, was für die Vögel zu Nistplätzen, aber leider auch zu massivem Taubenkot führt.

Foto: Tobias Tinhof

Der Turm ist zu sanieren. Der Schmutz muss entfernt werden, Risse verspachtelt, neue Farbe aufgebracht und die Taubenabwehr erneuert werden.

Dass dies hohe Kosten mit sich bringt, ist verständlich. Die aktuellen Angebote belaufen sich auf ca. 100.000 Euro, welche die Pfarre alleine nicht aufbringen kann. Mit Unterstützung der Gemeinde, der Diözese, mit Spenden und aus Eigenmitteln der Pfarre wollen wir dieses Projekt erfolgreich umsetzen.

Wir sind auf deine/Ihre Hilfe angewiesen und ersuchen ab sofort um Spenden.

Ludwig Rokob

Spendenkonto der Pfarre Großhöflein:

IBAN: AT 49 3300 0000 0070 0070
Kennwort "Kirchturmrenovierung"

Wir möchten uns schon jetzt für eure Spende bedanken!

Mütterzeitschrift:

Sonne im Haus

Die erste wertorientierte Mütterzeitschrift
Mit Texten und Zeugnissen
die Mütter aufrichten und stärken,
die ihnen die Kostbarkeiten ihres Tuns
vor Augen führen.

Diese Zeitschrift will Rückenwind für Mütter
und junge Familien geben.

Es liegen ein paar Exemplare zur Durchsicht
im Glockenturm auf.

www.sonneimhaus.at

lustiges & zum nachdenken

Liebe Mama!

Du hast das Größte mir gegeben:
Mein Dasein, das verdank' ich dir.
Du, Mutter, schenktest mir das Leben,
denn du sagtest "ja" zu mir.

Du gabst den Dingen ihren Namen,
halfst erste Worte zu versteh'n.
Du zeigtest mir die Farben dieser Welt,
ließest mich die Schönheit sehn.

Du wusstest Märchen und Geschichten
und sangst mich in den Traum der Nacht,
erzähltest mir von Gott, dem Vater,
hast mir das Beten beigebracht.

Ich machte meine ersten Schritte
an deiner lieben, guten Hand.
Du zeigtest mir die ersten Wunder
in einem unbekannten Land.

Du hast mir meine Angst genommen,
denn wenn ich rief, dann warst du da.
Du gabst Vertrauen mir ins Leben,
weil ich stets fühlte, du bist nah.

Wenn du mich ansahst, spürt' ich Freude
und wusste mich von dir geliebt.
So lernte ich mein erstes Lächeln,
die schönste Sprache, die es gibt.

Was du tatest, kann ich nie vergelten,
zu klein ist meine Kraft dafür.
Drum kann ich nur das eine sagen:
Hab' Dank und Gott vergelt' es dir.

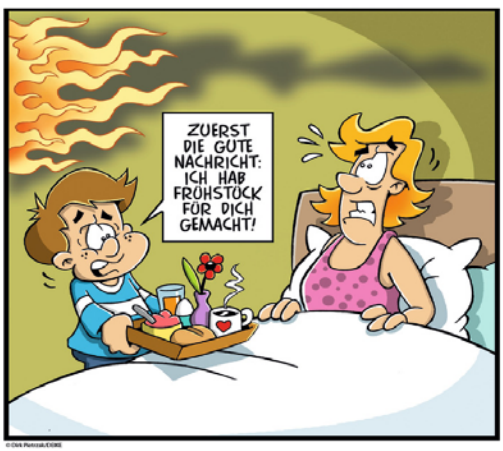
Prof. Dr. Helmut Zöpfl

Ein Malerlehrling soll die Markierungen auf der Autobahn erneuern. Am ersten Tag schafft er mehr als zwei Kilometer, am zweiten Tag nur noch 500 Meter, am dritten sogar nur noch 200 Meter. Fragt der Chef: „Warum schaffst du nicht mehr so viel wie am Anfang?" Darauf der Lehrling: „Naja, der Weg zum Farbeimer ist inzwischen echt weit..."

Der Lehrer fragt im Religionsunterricht: „Was haben sich eurer Meinung nach die Hochzeitsgäste gedacht, als Jesus bei der Hochzeit von Kanaan Wasser in Wein verwandelt hat?"
Darauf Fritzchen: „Den Typ laden wir auch mal ein..."

„Knusper, knusper knäuschen, wer knabbert an meinem laktosefreien, veganen, glutenfreien, mit Stevia gesüßten Fairtrade Bio Häuschen?"

– Hexe (538), geht mit der Zeit, um Menschen anzulocken.



„Ich würde ja gerne ein paar Kilos verlieren. Aber ich verliere nie. Ich bin ein Gewinner!"

Finde die acht Fehler

termine

der Pfarre Großhöflein bis 30. Juni 2024

08.04.	Gebetsabend "Frühlingstage ohne dich"
28.04.	10:00 Uhr, Kindergottesdienst im Pfarrheim
05.05.	09:00 Uhr, Messfeier bei der Florianikapelle mit der freiwilligen Feuerwehr
09.05.	10:00 Uhr, Erstkommunion
12.05.	05:45 Uhr, Fußwallfahrt nach Loretto, Abmarsch Florianikapelle
30.05.	09:00 Uhr, Fronleichnam, Messfeier mit Prozession
17.06.	18:00 Uhr, Messfeier mit Pater Clemens Pilar
23.06.	10:15 Uhr, Kirtag, Messfeier mit dem Musikverein Großhöflein
28.06.	08:00 Uhr, Schulschluss-Gottesdienst mit der Volksschule

KONTAKT:

Pfarrkanzlei:
7051 Großhöflein, Kirchenplatz 1
Tel.: 02682/64358
grosshoeflein@rk-pfarre.at

Öffnungszeiten
Jeden **DIENSTAG** von 08:00 bis 12:00 Uhr
Ingrid PEISSL - Tel: 0699-17638660

Jeden **MITTWOCH** von 08:00 bis 10:00 Uhr
Isabella WOHLMUTH - Messintentionen,
Tel: 0699-11085607

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Pfarrer Mag. Damian Prus
Gesprächstermine bitte nach Vereinbarung,
Tel.: 0699/17299543
E-Mail: d.prus@gmx.at

Mesnerdienst:
Wochentags: Christine Bischof, Gertrude Wukowitsch
Samstag: Isabella und Walter Wohlmuth
Sonntag: Johann Zonschits und Ludwig Rokob

Öffnungszeiten Bücherei:
Pfarrzentrum, Kirchenplatz 1
jeden Freitag von 16:00 - 18:00 Uhr (außer Feiertag)

DANKE an ALLE, die Fotos und Beiträge zur Verfügung gestellt haben!

Die in dieser Ausgabe verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

IMPRESSUM:

JOHANNESBOTE GROSSHÖFLEIN | Kommunikationsorgan der Pfarre

http://pfarre-grosshoeflein.at | www.facebook.com/grosshoeflein | E-Mail: grosshoeflein@rk-pfarre.at

Medieninhaber, Verleger: Pfarre Großhöflein | DVR-Nr.: 0029874 (11064)

Herausgeber: Pfarrer Mag. Damian PRUS | Anschrift. 7051 Großhöflein, Kirchenplatz 1

Hergestellt durch DZE - Druckzentrum Eisenstadt GmbH | 7000 Eisenstadt